



VOLKSSCHULE MORTANTSCH 8160 Weiz, Göttelsberg 160

Tel.: 03172/672901

E-Mail: vs@mortantsch.steiermark.at

Fax: 03172/672903

GTS an der VS Mortantsch/Konzept

An der VS Mortantsch findet die Ganztagschule in getrennter Abfolge am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Im Schuljahr 2021/22 gibt es am Mittwoch zwei Gruppen von der ersten bis zur vierten Schulstufe, an den übrigen Tagen eine. In der Lernzeit werden die Kinder von Pädagoginnen und Pädagogen betreut. Im Freizeitteil betreuen Frau Grete Allemann (Mittagspause, Mittagessen, Freizeit), Frau Monika Taucher (Mittagessen) und Frau Ingrid Birbacher (Freizeit) die Schüler*innen.

Teil der **Freizeit** ist das Mittagessen, das mit einem altersgerechten Speisenangebot und einem abwechslungsreichen Speiseplan einen wichtigen Beitrag zur körperlichen Gesundheit leisten soll. Das Mittagessen nehmen die Kinder gemeinsam ein, dieses wird von der Firma Feiertag aus Weiz geliefert.

Zum Essen ist ausreichend Zeit, die Kinder helfen mit beim Tischdecken und beim Abräumen. Gute Tischmanieren und höflicher Umgangston sind der Betreuerin wichtig.

In der **Lernzeit** werden die Schüler*innen in einem gesonderten Raum von Pädagog*innen betreut

- bei Fragen, betreffend die individuelle Hausübung
- bei der Sicherung des Ertrags der Unterrichtsarbeit
- bei der Arbeit an den Grundkompetenzen
- beim Üben von Lesetexten
- beim selbstständigen Arbeiten mit ihren Plänen

Der Lernbetreuung kommt die Aufgabe der Unterstützung zu. Die Unterstützung durch die Pädagogin und den Pädagogen geht nur so weit, dass die Erledigung der gestellten Aufgabe die eigenständige Leistung der Schülerin und des Schülers bleibt. Dabei wird darauf geachtet, dass ein ruhiges Arbeitsklima herrscht, um konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen. Ebenso werden die Selbstständigkeit bzw. Eigenverantwortung der Schüler*innen

gefördert: Das individuelle Lernziel, die selbstständige Lernkontrolle, die eigenverantwortliche Einteilung sowie die individuelle Nutzung von Begabungen sollen geübt werden, sodass die Kinder Freude daran haben, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln und zu arbeiten. Anschauungsmaterial unterstützt die Kinder zusätzlich dabei, selbst richtige Lösungen zu finden. Dabei soll nicht die Menge, sondern die Wesentlichkeit der Bildungsinhalte im Vordergrund stehen.

Im Sinne der individuellen Betreuung wird differenziert und in kleinen Gruppen bzw. einzeln gearbeitet, vor allem wenn Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen gemeinsam betreut werden. Die Vermittlung von Lerntechniken wird nicht außer Acht gelassen.

Freizeit: Ohne Leistungs- und Konkurrenzdruck soll ein sinnvolles Freizeitverhalten vermittelt werden durch

- spielerische und sportliche Aktivitäten
- kreatives Gestalten (basteln, werken, singen, tanzen)
- sinnvollen Umgang mit den Medien
- Lesen und verantwortungsvolle Bibliotheksnutzung
- Vermittlung von Toleranz und Konfliktmanagement

Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler im Innenbereichen Raum für Erholungsphasen und zur selbstständigen Gestaltung, denn es stehen ihnen der Turnsaal, die Schulbibliothek, ein Gemeinschaftsraum, ein Werkraum mit Brennofen zur Verfügung. Bastel - und Malmaterial ist in ausreichender Menge vorhanden, für den kleinen Hunger gibt es zwischendurch Äpfel oder Brot. Die Kinder haben die Möglichkeit, den Musikunterricht der Musikschule im Gebäude der Volksschule zu besuchen und projektbezogen an Sporteinheiten teilzunehmen. Da ab Semester wegen des Kindergartenneubaus kaum mehr Freispielflächen im Schulareal zur Verfügung stehen, werden die Betreuerinnen im Freizeitteil vermehrt die Gelegenheit nützen, mit den Kindern immer wieder Ausflüge in die ländliche Umgebung zu unternehmen oder interessante aktuelle Angebote (z.B.: Ausstellungen) in der Region zu besuchen.